

Fortbildungsseminare

Deutsch für fremdsprachige Ärzte/innen 2015

Module 1 – 5

Veranstalter: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Kooperation mit der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V.

Termine: siehe unten

Uhrzeit: jeweils **freitags/samstags** von 9:00 bis 17:00 Uhr (Module 1, 3, und 4)

freitags von 9:00 bis 17:00 Uhr (Modul 2)

samtags/sonntags von 9:00 bis 17:00 Uhr (Modul 5)

Veranstaltungsort: **48147 Münster**
Ärztammer Westfalen-Lippe, Ärztehaus, Gartenstr. 210-214

Eingangs-
voraussetzung: B2-Deutsch-Sprachnachweis

Der Anteil der aus dem Ausland kommenden Ärztinnen und Ärzte hat in den vergangenen Jahren sukzessive zugenommen. Dies stellt die Patientenversorgung in unserem Lande vor besondere Herausforderungen. Mangelnde Sprachkompetenz und ein anderes kulturell bedingtes Verständnis von Gesundheit und Krankheit führen häufig zu Kommunikationsproblemen in der alltäglichen Versorgung von Patientinnen und Patienten. Probleme bestehen zum einen in der interkollegialen Kommunikation und insbesondere in der sprachlichen Verständigung mit den Patienten. Hinzu kommen häufig nicht hinreichende Kenntnisse über das deutsche Gesundheitssystem und deren Leistungsangebote. Unzureichende Sprachkenntnisse gekoppelt mit einem anderen kulturellen Verständnis führen nicht selten zu Missverständnissen und damit zu fehlerhaften Diagnosen und Therapien. Die Folge kann sein, dass unnötige und unangemessene weiterführende Diagnostik veranlasst wird oder dringend notwendige Maßnahmen nicht erfolgen. Das Arzt-Patientenverhältnis, das immer durch gegenseitiges Vertrauen geprägt sein sollte, wird durch Probleme in der Kommunikation belastet und dadurch nicht selten in Frage gestellt. Eine qualitätsgesicherte Patientenversorgung setzt daher eine klare und unmissverständliche Kommunikation einerseits zwischen Arzt und Patient, andererseits auf der interkollegialen Ebene von Arzt zu Arzt sowie mit Angehörigen anderer Gesundheitsberufe voraus. Sprachkenntnisse sind ein wesentliches Element der Qualitätssicherung ärztlicher Tätigkeit und dienen in erheblichem Maße der Patientensicherheit sowie der Absicherung des Arztes.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL will fremdsprachigen Ärztinnen und Ärzten mit einem gezielten Fortbildungsangebot, das modular aufgebaut ist, helfen, ihre sprachliche Kompetenz zu verbessern. Themen wie Transfersprache Arzt/Patient, Anamnese- und Aufklärungsgespräche, Arztbriefschreibung und Dokumentation sowie Strukturen des deutschen Gesundheitswesens werden intensiv besprochen.

Kommunikation zwischen Arzt und Patient –

Modul 1 Termin: 27./28. Februar 2015

- Praxis-, Wissenschafts- und Transfersprache
- Vokabel-Listen
- Anamnese-Struktur
- Die körperliche Untersuchung
- Die Patientenvorstellung (SOAP-Prinzip)
- Techniken der ärztlichen Gesprächsführung
- Konfliktgespräche
- Aspekte interkultureller Kommunikation
- Ärztliche Grundhaltungen
- Verhaltensregeln und Tabus im Klinikalltag
- Internet
- Praktische Übungen

Das Anamnesegespräch –

Modul 2 Termin: 20. März 2015

- Das Anamnesegespräch – Einführung/Grundlagen
- Grundlagen der Kommunikation
- Besonderheiten der Kommunikation bei speziellen Patientengruppen
- Allgemeine Anamnese – systematisch
 - Notfallsituation/geplante Aufnahme
- Spezielle Anamnese
- Dokumentation der Anamnese
- Praktische Übungen

Bitte wenden!

Deutsch für fremdsprachige Ärzte/innen

Das Aufklärungsgespräch –

Modul 3 Termin: 24./25. April 2015

- Was regeln Gesetze zur Aufklärungspflicht von Patienten?
- Was muss eine Eingriffserklärung beinhalten? – Relevante Aspekte
- Aufklärungsinhalte in Bezug auf die Pharmakotherapie
- Das Aufklärungsgespräch
- Praktische Übungen

Der Arztbrief –

Modul 4 Termin: 22./23. Mai 2015

- Der Arztbrief
 - als Kommunikationsmittel
 - an der Schnittstelle ambulant/stationär
 - zur Sicherung der Behandlungskontinuität
 - juristische und Haftungsrechtliche Aspekte
- Der Arztbrief
 - Inhalt und Gliederung
 - Allgemeine Anforderungen an den Arztbrief
 - Differenzierung verschiedener Arztbrieftypen
 - Entlassungsbrieife aus operativen und nichtoperativen Fachgebieten
- Praktische Übungen

Leitung/Referentin (Modul 1):

Fiona McDonald, Bielefeld

Fremdsprachenkorrespondentin/Englisch; Intercultural Business Trainer/Moderator (DGIKT); zertifizierte Testleiterin für internationale Sprachprüfungen (TOEIC, TOEFL, ITP & TELC B1/B2 & C1)

Leitung/Referentin (Modul 2, 3, 4):

Dr. med. **Bettina Kutta**, Wetter

Fachredakteurin im Verlagswesen, anerkannte Dozentin im Rahmen der ESF-BAMF-Sprachkurse für den Fachunterricht im Ärzte- und Pflegebereich

Leitung/Referenten (Modul 5):

Sieghart Niggemann

Leiter der Landesbereichsvertretung des Verbandes der Ersatzkassen e. V. (vdek) i. R., Witten

Dipl.-Ges.-Ök. **Astrid Rose**

Referentin für Politik, PR und Presse, Krankenhaugesellschaft Nordrhein-Westfalen e. V., Düsseldorf

Teilnehmergebühren (je Modul 1, 3, 4 und 5):

€ 425,00	Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 489,00	Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 359,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Teilnehmergebühren (Modul 2):

€ 259,00	Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 299,00	Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 219,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist bei allen Modulen absolut begrenzt. Die Module können wahlweise auch separat gebucht werden.

Auskunft und Anforderung der ausführlichen Broschüre:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,

Tel.: 0251/929-2207, Fax: 0251/929-27 2207, E-Mail: burkhard.brautmeier@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu den Modulen anzumelden: www.aekwl.de/katalog

Die Module 1, 3, 4, und 5 sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit jeweils 20 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar. Das Modul 2 mit 10 Punkten (Kategorie: C).